

BLICKPUNKT: FREISPRECHUNGSFEIER



Die Kfz-Mechatroniker Gianluca Amoroso, Sebastian Arnold, Noah Barg, Felix Beck, Noman Butt, Sascha Feußner, Sven Frensch, Alexander Fritzler, Archienino Fuchs, Valdet Gashi, Rouven Großwald, Franziska Heiermann, Arian Klee, Maximilian Koch, Rene Lanio, Alla Masri, Leon Möhl, Andreas Müller, Jan-Philipp Nau, Lukas Portjanow, Andreas Rymtschin, Maxim Schmidt, Martin Schomertzt, Jerome-Tejano Wehmeyer, Andreas Wißner und Durak Yigit mit Obermeister Ralf Funke und den Prüfungsausschussmitgliedern Thomas Reinberger, Günther Nau, Stephan Becker, Berthold Bromm und Enrico Schwarz. Es fehlen Sascha Pfalz, Jannik Wagner und Julian Zimmermann.



Die Land- und Baumaschinenmechatroniker Maren Albrecht, Gregor Denkovic, Janni Dziudzia, Andreas Faber, Maximilian Frege, Christoph Heine, Fabian Hennig, Matthias Henschke-Meyl, Louis Kaufmann, Vincent Opfer, Sven Rose, Hendrik Schäfer, Niklas Strube, Niklas Strutwolf und Pascal Wickert mit dem stellvertretenden Obermeister Herbert Allié junior sowie den Prüfungsausschussmitgliedern Gerhard Schmidt, Günther Martin, Kai Flecke und Jürgen Schulz. Es fehlen Fabian Franke, Jan Dominik Pohl und Lucas Thiele.

Fotos: Thorsten Richter



Die Land- und Baumaschinenmechatroniker Mattis Ammenhäuser, Niklas Bächt, Bastian Diez, Janik Luca Emmrich, Christian Engelhard, Jan Fackiner, Nico Feußner, Fabian Giebel, Miro Kevekorde, Jonas Müller, Lars Schmittmann, Connor Harry Scholz, Lukas Vogel und Stefan Wiesemann mit dem stellvertretenden Obermeister Herbert Allié junior und den Prüfungsausschussmitgliedern Gerhard Schmidt und Jürgen Schulz. Es fehlen Marvin Erbe, Eike Erlmann, Max Haudek, Jan-Hendric Theis und Daniel Trier.



Die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Sandro Marius, Nico Günther, Leon Klaßnitz, Eike Krauskopf, Sandro Laukel, Sven Loeber, Mehmed Omerovic, Tom Ortwein, Gökhan Özogül, Fabio Ursprung, Thore Vetter, Benjamin Weber und Dennis Weinheimer mit den Prüfungsausschussmitgliedern Nils Löser und Thomas Beier. Es fehlen Sebastian Meier und Julian A. Wolf.



Maurer Nico Saßmannshausen, Hochbaufacharbeiter Sebastian J. Grimm, Straßenbauer Dennis Franz und Eric Rühl sowie Tiefbaufacharbeiter Jerome Fricke und Marcel Löchel mit Obermeister Armin Grutschus und den Prüfungsausschussmitgliedern Steffen Dyroff und Thomas Barg. Es fehlt Maximilian Nau.



Die Metallbauer Kevin Leps, Maximilian Otto, Loris Renz, Andre Schneider, Jannick Schneider und Klara Spanka mit den Prüfungsausschussmitgliedern Walter Bau und Carsten Klein. Es fehlen Nicolas Brössel und Daniel Werner.

Beste Chance für goldene Zukunft

Handwerker sprachen ihre Gesellen frei

Knapp 130 Prüflinge nahmen am Donnerstagabend im Cineplex ihre Gesellenbriefe entgegen. Die Festredner betonten, welch wichtigen Schritt die Handwerker nun absolviert hätten.

von Andreas Schmidt

Marburg. Kreishandwerksmeister Rolf Limbacher betonte, dass die Junggesellen nun mit der Freisprechung – einer Tradition, die es nur im Handwerk bereits seit dem Spätmittelalter gebe – „in die Gemeinschaft des Handwerks“ aufgenommen würden. Er gratulierte den Junggesellen und betonte gleichermaßen, dass das Lernen nun nicht aufhöre. „Bilden Sie sich weiter, besuchen Sie Seminare oder legen Sie Ihre Meisterprüfung ab“, rief Limbacher. Die Hessische Landesregierung belohne künftige Meister mit einer Prämie in Höhe von 1000 Euro. „Endlich ist die Politik vom Hessischen Handwerkstag überzeugt worden, die Meisterprüfung ein Stück weit der akademischen Ausbildung gleichzustellen“, sagte Limbacher.



Zimmerer Jon Kevin Lind (rechts) mit Obermeister Hartmut Pfeiffer.

Vor dem Hintergrund drohender Diesel-Fahrverbote erläuterte Limbacher, dass in Hessen rund 350 000 Diesel-Fahrzeuge für das Handwerk unterwegs seien – die Handwerker müssten mit den Fahrzeugen zu ihren Kunden und auf Baustellen. „Heizkessel können nicht mit dem Bus oder dem Lastenfahrzeug transportiert werden“, sagte Limbacher. Eine Nachrüstung sei möglich – die Kosten müsse die Autoindustrie übernehmen. „Die Industrie hat betrogen und manipuliert und muss deshalb alleine für den Schaden aufkommen“, formulierte Limbacher die Forderung des Handwerks und erntete Applaus.

Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow (CDU) hatte den olympischen Gedanken im Blick: „Heute heißt es Gold für Sie“, rief er den Junggesellen zu, denn sie hätten mit eigener Leistung eine Ausbildung zum Abschluss gebracht, die nun die besten Aussichten für eine goldene Zukunft bildete.

Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (SPD) sagte, Marburg habe ein Faible für akademische Titel „und verkennt dabei manchmal die Bedeutung von ehrlichem Handwerk“. Die Gleichstellung der Ausbildungsberufe mit akademischen Titeln bleibe eine wichtige Aufgabe, „mit immer nur Nachdenken kommt die Welt auch nicht in Ordnung“, so Spies.

Gerhard Wenz, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit, ist sich sicher, dass die jungen Facharbeiter mit ihrer Ausbildung „die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit“ in der Tasche hätten – denn ein Drittel der Arbeitslosen habe keinen Abschluss.



Code scannen und die Fotos dazu auf dem Handy ansehen



Die Feinwerkmechaniker Daniel Kern, Lucas Kranz, Alexander Linne, Anna-Maria Scholz und Firat Tek mit stellvertretendem Obermeister Walter Bau und den Prüfungsausschussmitgliedern Werner Böckler, Hermann Schön und Friedbert Bepperling. Es fehlen Said Murtaza Alawi, Andreas Peter Martin, Sven Michels und Florian Sprenger.



Die Tischler Christopher Gori und Sebastian Körner mit Obermeister Stephan Becker und den Prüfungsausschussmitgliedern Thomas Walther und Norbert Schneider.



Die Elektroniker Phil Becker, Jan Elmshäuser, Phillip Emmerich, Nicklas Fritsch, Philipp Hoeck, Marcus John, Benedikt Kempf, Pascal Krebs, Marvin Linker, David Linz, Timo Müller, Jonas Ramlow, Christian Schöck, Niklas Schöck und Simon Wagner mit Prüfungsausschussmitglied Dietmar Bodenbender. Es fehlen Sebastian Koch und Lukas Sprenger.



Die Friseurinnen Fatma-Tülin Kildan und Esther Klemke mit Obermeister Rolf Limbacher und den Prüfungsausschussmitgliedern Karin Hoffmann, Birgit Gehrman, Roswitha Löchel und Guido Greiner.



Bäcker Nico Bubenheim (Mitte) mit Obermeister Karl-Friedrich Junk (rechts) und Prüfungsausschussmitglied Frank Bubenheim.